

Gleitschirmfliegende engagieren sich für Vogelschutz

Adler-Beobachtung im Priental

Die Mitglieder der Gleitschirmvereine an der Kampenwand und der Hochries engagieren sich gemeinschaftlich bei der Beobachtung eines Steinadler-Paares in den Bergen rund um den Geigelstein. Sie geben so ein gutes Beispiel, wie sich Naturschutz und Naturerlebnis sinnvoll ergänzen können. Aktuell sucht das Team Unterstützung beim Beobachten – dem Monitoring – der majestätischen Greifvögel in der wichtigen Balz- und Brutzeit.

Im Priental lebt seit einigen Jahren ein Steinadler-Pärchen. Die beiden entstammen wahrscheinlich der Population des Nationalparks Berchtesgaden. Sie wechseln jährlich zwischen mehreren Horsten auf beiden Seiten des Prientals, von denen sie möglicherweise in diesem Frühling einen der Horste zum Brüten und zur Aufzucht von Jungvögeln nutzen werden. Die Horste befinden sich im Geigelstein-Gebiet sowie auch auf der westlichen Talseite.

Der Drachen- und Gleitschirmflieger Club Aschau Kampenwand (DGFC AK) und der Gleitschirmclub Hochries (GSC Hochries) haben es sich zur Aufgabe gemacht, vor Ort Anwohner, Behörden und vor allem alle Flieger*innen über den Stand der Dinge zu informieren. Insbesondere geht es darum, die Vögel während ihrer Brut- und Aufzuchtzeit zwischen März und Juli vor Störungen zu schützen.

Unterstützung bekommen sie vom Nationalpark Berchtesgaden, dem DHV (Deutscher Gleitschirm- und Drachenflugverband), der Süddeutschen Gleitschirmschule sowie den Bayrischen Forstbetrieben. Durch die sehr enge Zusammenarbeit und eine professionelle Anleitung von einem Team des



Vogelperspektive: Der Gleitschirmflieger befindet sich auf ca. 2000 Metern Höhe über dem Zinnberg, Unter ihm breitet sich das obere Priental aus. Der Schachenberg ist die leicht dreieckige Almweise in der linken Bildmitte.



Aussichtreich: Der Gipfel des Schachenbergs liegt rund 380 Meter über dem Grund des Prientals. Die herrliche Almweise ist der bevorzugte Beobachtungspunkt für das Adler-Monitoring.

Nationalparks beginnen die Mitglieder der Gleitschirm-Vereine das Monitoring sukzessive selbst in die Hand zu nehmen. Schließlich sind es die eigenen Flüge, bei denen Pilot*innen und Adler gemeinsam die Thermik nutzen und das Pärchen bei ihrer Aufzucht unbewusst gestört werden kann.

Um diese Aufgabe noch besser zu erfüllen, freuen sich die beiden Vereine über Unterstützung durch Natur- und Vogelbegeisterte, die Interesse an der Beobachtung der einzigartigen Greifvögel haben. Denn sobald im März die Balz- und Brutphase beginnt, müssen Gleitschirm- und Segelflieger – ebenso wie alle Kleinflugzeuge, Rettungs- und Polizeihubschrauber – informiert und die Einschränkung des Fluggebietes bekanntgemacht werden. Alle Pilot*innen sind dann verpflichtet, rund um den bebrüteten Horst in einen Zylinder mit einem Radius von 500 Meter nicht mehr einzufiegen. Diese sensiblen Schutzzonen werden auch von Forstbetrieben respektiert: sie verlagern anstehende Arbeiten um die Gebiete und um das Zeitfenster herum. Sind die Jungvögel dann wohl genährt und verlassen voller Flugdrang Ende Juli das Nest, werden die Schutzzonen aufgehoben. Gleitschirmflieger*innen und Adler können wieder gemeinsam fliegen.

Das Adler-Beobachtungsteam geht regelmäßig, meist mehrfach in der Woche, hinauf zum Schachenberg, der sich mit seinem markanten Gipfelkreuz wie eine Kanzel in das Priental hineinschiebt. Der 380 Meter über dem Talgrund gelegene Grasgipfel bietet wunderschöne Ausblicke über das gesamte Priental – ideal, um die Adler zu verfolgen und zu beobachten, welche Horste sie anfliegen und ob sie balzen.

Natur- und Vogelbegeisterte, die die Adler schützen wollen, selbst gern am Berg unterwegs sind, Interesse an einer Mitarbeit beim Monitoring haben und mit dem Fernglas die Entwicklung des Pärchens samt seines Nachwuchses verfolgen wollen, melden Sie sich bitte bei adlerfreunde@kampenwand-flieger.de. Die





Drachen- und Gleitschirmfliegerclub
Aschau Kampenwand e.V.
Tulpenstraße 4, 83229 Aschau im Chiemgau
Tel. 0 80 31 – 1 81 70
www.kampenwand-flieger.de

Gleitschirmflieger*innen freuen sich über tatkräftige Unterstützung.

Weitere Informationen

www.kampenwand-flieger.de/steinadler

www.dhv.de/piloteninfos/gelaende-luftraum-natur/flugsport-und-natur/projekte-und-aktionen/steinadler-info/steinadlerprojekt-geigelstein/

www.berchtesgaden.de/nationalpark/pflanzen-tiere/tiere/steinadler

Abdruck der Fotos honorarfrei mit dem Bildnachweis: „Foto: Till Gottbrath“

Rückfragen bitte an
Till Gottbrath
+49 - 170 – 183 51 78
pr@kampenwand-flieger.de